

Produkt:	01.01.08.
Federführung:	StSt I Büro Bürgermeister
Bearbeiter/in:	Stephanie Ries
Datum:	05.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	20.10.2023	

Magistratsbericht gem. § 50 Abs. 3 HGO**Sachdarstellung:**

1.)

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 17.07.2023 die Beschaffung von leichter Feuerwehrschtzbeleidung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung beschlossen.

Hintergrund ist, dass die derzeit vorhandene leichte Einsatzbekleidung nicht für jede Einsatzkraft verfügbar war. Weiterhin wird die vorhandene Bekleidung nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die Sicherheit und dem Unfallschutz gerecht. Die Anforderungen an die neue Feuerwehrschtzbeleidung wurden durch die örtliche Feuerwehr ermittelt und durch die Firma KommunalUp in einer entsprechenden Leistungsbeschreibung zusammengefasst.

Nach Durchführung des Vergabeverfahrens wurde der Auftrag für die leichte Feuerwehrschtzbeleidung in Höhe von 121.500,00 € vergeben. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 02.03.01.

2.)

Darüber hinaus hat der Magistrat in seiner Sitzung vom 17.07.2023 die Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung für die Neuanschaffung eines Feuerwehr-Mehrzweckbootes beschlossen. Das Boot soll ein vorhandenes Feuerwehr-Mehrzweckboot aus dem Jahr 1994 ersetzen. Aufgrund des Alters ist die Ersatzteilversorgung nicht mehr komplett gewährleistet. Daher kann die Einsatzbereitschaft nicht mehr sichergestellt werden. Die Anforderungen an das neue Mehrzweckboot wurden durch die örtliche Feuerwehr ermittelt und durch die Firma KommunalUp in einer entsprechenden Leistungsbeschreibung zusammengefasst. Aufgrund der überörtlichen Bedeutung des Lampertheimer Mehrzweckbootes wird die Neuanschaffung auch durch das Land Hessen mit einer Zuwendung in Höhe von 34.000 € gefördert. Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt 95.000,00 € und wird über das Produkt 02.03.01 abgebildet.

3.)

Die bei der Feuerwehr Lampertheim vorhandene Drehleiter stammt aus dem Jahr 1998. Aufgrund des Fahrzeugalters ist die Ersatzteilversorgung nicht mehr dauerhaft gewährleistet. Altersbedingter Verschleiß sowie Reparaturen führen dazu, dass das Fahrzeug auf längere Sicht nicht mehr einsatztauglich sein wird. Eine permanente Einsatzbereitschaft kann daher auf längere Sicht nicht mehr gewährleistet werden. Aus den vorgenannten Gründen hat der Magistrat der Stadt Lampertheim am 17.07.2023 dem öffentlichen Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung einer Feuerwehr-Drehleiter (DLAK 23/12) zugestimmt. Die Ersatzbeschaffung wird durch das Land Hessen in Höhe von 248.000,00 € gefördert. Im Haushaltsplan 2023 sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung teilweise eingestellt. Die weiteren Anschaffungskosten sind bereits als Planwerte für die kommenden Jahre entsprechend

ausgewiesen. Die Gesamtkosten betragen 640.000,00 € und werden über das Produkt 02.03.01 abgebildet.

4.)

Darüber hinaus wurde das Vergabeverfahren für die Beschaffung von Eisen-II-Chlorid abgeschlossen und der Auftrag mit einem Haushaltsvolumen von 27.489,00 € vergeben.

5.)

Darüber hinaus wurde ein Nachtrag im Hinblick auf die Sanierung der Sandgruben in Höhe von 16.660,00 € brutto vergeben.

6.)

Nach erfolgtem Vergabeverfahren wurde der Straßenbau für den Alfred-Delp-Platz in Höhe von 1.212.044,46 € vergeben. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 13.01.01.

7.)

Auch wurde durch den FB 70 nach erfolgtem Vergabeverfahren die Arbeiten für den Garten- und Landschaftsbau für die Umgestaltung des Alfred-Delp-Platzes vergeben. Das Auftragsvolumen beträgt 364.536,54 € und wird über das Produkt 13.01.01 abgebildet.

8.)

Der Magistrat hat in der Sitzung vom 14.08.2023 die Einleitung des beschränkten Vergabeverfahrens für die Kanalreinigung und Jahresinspektion in Lampertheim für das Jahr 2023 beschlossen. Dies soll in einem festgelegten Inspektionsgebiet in der Lampertheim Kernstadt umgesetzt werden. Der geschätzte Auftragswert beläuft sich auf ca. 87.500,00 € und wird über die Buchungsstelle 11.02.02.08.020 / 13 900 00 abgebildet.

9.)

Die Alte Viernheimer Straße in Lampertheim soll im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) neugestaltet und aus dem Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ gefördert werden. Vor der Ausschreibung der Ingenieurleistungen sollen durch eine Machbarkeitsstudie verschiedene Varianten der Neugestaltung untersucht werden, anhand derer dann eine Vorzugsvariante durch die städtischen Gremien ausgewählt werden soll. Anhand der Kostenschätzung des Honorarangebots werden die Kosten für die Machbarkeitsstudie auf ca. 58.000,00 Euro brutto geschätzt. Das Vergabeverfahren wird im Rahmen eines Teilnahmewettbewerb mit anschließender Verhandlungsvergabe vollzogen. Die benötigten Mittel sind im aktuellen Investitionshaushalt 2023 für den Stadtumbau bereitgestellt. Die Stadtverwaltung erhält ca. 66 % Förderung. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 09.01.01.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 26.09.2023 die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Machbarkeitsstudie für die Umgestaltung der Alten Viernheimer Straße beschlossen.

10.)

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 28.08.2023 die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Kanalsanierung 2023 in der Kernstadt Lampertheim und im Stadtteil Hofheim beschlossen. Die Bauleistung soll durch Renovierung von Haltungen in geschlossener Bauweise in Höhe von ca. 450.000,00 € brutto in der Kernstadt Lampertheim und Bauleistungen durch Reparatur von Einzelschäden in geschlossener Bauweise in Höhe von ca. 175.000,00 € brutto im Stadtteil Hofheim erfolgen. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 11.02.02. Das Vergabeverfahren soll als öffentliche Ausschreibung durchgeführt werden. Gemäß der gesetzlichen Verpflichtung ist die Stadt Lampertheim aufgefordert worden, den ordnungsgemäßen Betrieb des öffentlichen Kanalnetzes sicherzustellen und der Instandhaltung des öffentlichen Kanalnetzes nachzukommen.

11.)

Darüber hinaus hat der Magistrat in seiner Sitzung vom 28.08.2023 beschlossen, die Bauleistungen zur Verbesserung der Entwässerung von Niederschlagswasser in dem Verbindungsweg an der Hofheimer Straße in Wehrzollhaus in Höhe von 91.066,33 € zu vergeben. Der Beschluss zur Ausschreibung des Vergabeverfahrens erfolgte in der Sitzung am 11.04.2023. Bei der beschränkten Ausschreibung wurden sechs Firmen angefragt und zwei Angebote wurden abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot erhielt den Zuschlag. Die Abbildung der Maßnahme erfolgt über das Produkt 12.01.01.

12.)

Die Stadtverwaltung erreichte ein fristgerechtes Kündigungsschreiben des derzeitigen Konzessionsnehmers für die Grubenentleerung zum 31.12.2023. Begründet wird die Kündigung mit den nicht mehr wirtschaftlichen Preisen, die so nicht mehr gehalten werden können. Die bisherigen Preise auf dem Niveau von 2017 wurden über Jahre stabil gehalten. Bei der Neuausschreibung ist bei Leistungen aus dem gleichen Segment mittlerweile teilweise mit doppelt so hohen Preisen für die Fahrzeuge pro Stunde von den Firmen zu rechnen. Aufgrund der Kündigung muss die Leistung also zum 01.01.2024 neu ausgeschrieben werden und auch das Ergebnis in die Entwässerungssatzung der Stadt Lampertheim einfließen. Die Leistung soll nach UVgO beschränkt ausgeschrieben werden für einen Leistungszeitraum von zwei Jahren. Es wird mit einer Summe von 40.000 EUR pro Jahr gerechnet (am unteren Rand geschätzt), also 80.000 EUR für einen Zweijahreszeitraum, da Synergieeffekte (gute Tourenplanung, mehrere Leerungen an einem Tag) zu erwarten sind. Die entstehenden Kosten werden über die Gebühren bei der Grubenabrechnung weiterverrechnet. Der Magistrat hat am 04.09.2023 diesem Vergabeverfahren für die Grubenentleerung ab 01.01.2024 zugestimmt. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 11.02.02.

13.)

Darüber hinaus wurde eine Machbarkeitsstudie zur Modernisierung der drei Feuerwehrrachen in Lampertheim beauftragt. Die Vergabe erfolgte freihändig nach Einholung von drei Angeboten. Die Auftragssumme beträgt 101.209,50 € und wird beim Produkt 01.01.10 abgebildet. Zur Feuerwehrrache Lampertheim-Mitte wird gesondert die zusätzliche Variante eines Neubaus untersucht.

14.)

Für den Neubau der Technischen Betriebsdienste wurde die juristische Begleitung für das Arbeitspaket 2 (Finalisierung Vergabeunterlagen, Verträge) in Höhe von 30.345,00 € vergeben. Die Abwicklung erfolgt über das Produkt 01.01.10 und wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe vorgenommen.

15.)

Außerdem wurden WC-Container für die Kindertagesstätte Europaring beschafft in Höhe von 23.644,11 € in Folge einer freihändigen Vergabe. Die Abwicklung erfolgt über das Produkt 01.01.10.

16.)

Für die Kindertagesstätte Europaring wurde darüber hinaus die Baustelleneinrichtung beauftragt nach einer freihändigen Vergabe. Die Kosten belaufen sich auf 41.631,31 € und werden über das Produkt 01.01.10 abgewickelt.

17.)

Ferner wurden die Heizungsarbeiten für die Sporthalle in Hofheim in Höhe von 359.838,05 € nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung beauftragt. Auch diese Maßnahme wird über das Produkt 01.01.10 abgebildet.

18.)

Für die Sporthalle Hofheim wurden auch die Elektroarbeiten vergeben. Die Kosten betragen 103.544,93 € und werden über das Produkt 01.01.10 abgebildet.

19.)

Letztlich wurden für die Sporthalle in Hofheim die Lüftungsarbeiten beauftragt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 246.088,99 € und werden über das Produkt 01.01.10 abgewickelt.

Gottfried Störmer
(Bürgermeister)